

Quereinsteiger will im ersten Wahlgang siegen



In der Marktgemeinde Ebenthal ist der Wahlkampf um die Nachfolge von Franz Felsberger bereits entbrannt.

Seit zwei Jahrzehnten steuert **Franz Felsberger** (SPÖ) die Gemeinde Ebenthal als Bürgermeister – samt solider absoluter Mehrheit im Gemeinderat. Doch mit den nächsten Wahlen am 28. Februar wird diese Zeit enden.

Geht es nach **Manfred Tengg** (ÖVP) bräuchte man allerdings „keinen neuen Bürgermeister, sondern einen Sanierungskünstler“. Tengg, der die „Neue Volkspartei“ wie er sie nennt, auch im Februar in die Wahl führen wird, verweist auf einen zwei Millionen Euro Kontokorrentkredit, den der Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen hat. Neben Tengg, der schon bei der vergangenen Wahl als Spitzenkandidat angetreten ist, setzen auch die FPÖ mit **Christian Woschitz** und die Grünen mit **Dagmar Hinteregger** auf bekannte Gesichter. Wobei bei den Grünen noch Beschlüsse ausstehen. Ob auch **Johann Archer**, einst FPÖ-Urgestein, wieder mit seiner Namensliste antreten wird, ist unklar, er war für die Kleine Zeitung nicht erreichbar.

Bei der SPÖ hätte Felsberger mit **Mario Käfer** und **Alexander Krassnitzer** zwei Vizebürgermeister hinter sich gehabt. Doch während Käfer aus beruflichen Gründen nicht Bürgermeister werden will, wollten die Parteimitglieder Krassnitzer nicht. In einer Kampf Abstimmung setzte sich **Christian Orasch** mit mehr als 70 Prozent gegen seinen Kontrahenten durch. Da er aber nicht Mitglied des Gemeinderats ist, kann es keinen fliegenden Wechsel zwischen ihm und Felsberger geben. Orasch, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ebenthal ist und in mehreren Sportvereinen sowie beim Fasching der Gurnitzer Burgrichter aktiv war, rechnet trotzdem mit einem Wahlsieg im ersten Durchgang. „Ich kenne die Leute in der Gemeinde, habe schon einiges geleistet und ein solides Konzept.“ Teil dessen ist etwa eine Sportstätte für den SC Ebenthal, aber auch ein Ausbau der Infrastruktur „auf dem Berg, der nicht mehr zum Speckgürtel Klagenfurts gehört“.

Thomas Cik

Orasch will Bürgermeister werden SCHILD